

## 239394-2025 - Auftragsänderung

Deutschland – Bauarbeiten für Eisenbahnlinien – SPGK\_Bauleistungen Gößnitz - Crimmitschau  
OJ S 73/2025 14/04/2025  
Bekanntmachung der Auftragsänderungen  
Bauleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG (Bukr 16)

E-Mail: [ingo.fuehrer@deutschebahn.com](mailto:ingo.fuehrer@deutschebahn.com)

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: SPGK\_Bauleistungen Gößnitz - Crimmitschau

Beschreibung: ABS Karlsruhe-Stuttgart-Nürnberg-Leipzig/Dresden, 2. Abst. Gaschwitz –

Werdau, Hauptbauleistungen im BA Gößnitz (a) - Crimmitschau (a) und EÜ Pleiße Flur Gösel

Kennung des Verfahrens: 126919a4-093d-4e03-ad19-79a74e38c3e3

Interne Kennung: 22FEI57274

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45234100 Bauarbeiten für Eisenbahnlinien

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Gößnitz

Postleitzahl: 04639

Land, Gliederung (NUTS): Altenburger Land (DEG0M)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

### 5. Los

---

#### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: LOS 1 - Hauptbauleistungen

Beschreibung: Oberbau, Tiefbau, Kabeltiefbau - Oberbau: 14.200 m Gleise, - Tiefbau: 87.000/92.000 m<sup>2</sup> Planum herstellen (PSS/FSS) - Herstellung von Streckenentwässerung -

Kabeltiefbau 15.000 m Kabelgefäßsysteme, Ingenieurbau Erneuerung 6

Eisenbahnüberführungen - EÜ Merlacher Straße (Stahlbetonhalbrahmen, lichte Weite 4,0 m,

Breite ca. 57,40 m, lichte Höhe 1,90 m, (abschnittsweiser Bau in Sperrpausen)) - EÜ

Schmöllner Straße (Stahlbetonhalbrahmen, lichte Weite 6,0 m, Breite ca. 53,60 m, lichte Höhe

2,80 m; 2 Treppenaufgänge und Fahrstuhlschächte; Anschluss an vorhandene Treppen- und

Rampenanlage (abschnittsweiser Bau in Sperrpausen)) - EÜ Bahnhofstraße (Walzträger in

Beton, lichte Weite 17,0 m, Breite ca. 12,16 m, lichte Höhe 4,50 m, WL in Endlage, seitlicher

Einschub Überbau) - EÜ Gistige (Stahlbetonvollrahmen, lichte Weite 7,95 m, Breite ca. 11,10 m, lichte Höhe 2,45 m (Herstellung in Endlage)) - EÜ Paradiesbach (Stahlbetonhalbrahmen, lichte Weite 10,30 m (im rechten Winkel), Breite ca. 11,42 m, lichte Höhe 3,30 m, (halbseitige Herstellung in Endlage)) - EÜ Breitscheidstrasse (Walzträger in Beton, lichte Weite 13,0 m, Breite ca. 11,10 m, lichte Höhe 4,50 m, WL in Endlage, seitlicher Einschub Überbau)  
Stützwände: - 1 Stützwand bahnlinks, ca. 54 m - 3 Stützwände bahnrechts, ca. 141 m  
Durchlässe: - Rückbau/ Neubau von insgesamt 13 Durchlässen Lärmschutzwände: - 5 Stück, 415 m mit 5,0 m Höhe, 430 m mit 4,0 m Höhe (davon 240 m auf Stützwand) Hochbau / Bahnsteiganlagen - Abbruch von 2 Gebäuden in Sperrpausen - Rückbau alte Bahnsteige - Neubau 2 Bahnsteige (konventionell) inkl. Ausrüstung und Ausstattung (Wetterschutzhäuser)  
Ausführungsplanung und Vermessungsleistungen Bauen unter Aufrechterhaltung eines eingleisigen, elektrischen Eisenbahnbetriebes.  
Interne Kennung: 0dec1022-5f55-4a45-95db-cbf4c3fd0b42

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45234100 Bauarbeiten für Eisenbahnlinien

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45112500 Erdbewegungsarbeiten, 45221112 Bau von Eisenbahnbrücken, 45234116 Gleisbauarbeiten, 45314300 Kabelinfrastruktur

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 21/08/2023

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB Netz AG (Bukr 16)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Bundes

## 6. Ergebnisse

---

### 6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

#### 6.1.2. Informationen über die Gewinner

**Wettbewerbsgewinner:**

Offizielle Bezeichnung: BIEGE Gößnitz-Crimmitschau c/o Hartung Bau, Ingenieur- Tief- und Straßenbau GmbH

**Angebot:**

Kennung des Angebots: 2023879687 - Los: 1

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: 0,00 EUR

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

**Informationen zum Auftrag:**

Kennung des Auftrags: CON-0001 - BIEGE Gößnitz-Crimmitschau c/o Hartung Bau, Ingenieur- Tief- und Straßenbau GmbH

Datum der Auswahl des Gewinners: 22/05/2023

Datum des Vertragsabschlusses: 13/06/2023

## 7. Änderung

---

### 7.1. Änderung

Kennzeichnung der vorherigen Vertragsvergabebebekanntmachung: 364378-2023

Identifikator des geänderten Vertrags: CON-0001 - BIEGE Gößnitz-Crimmitschau c/o Hartung Bau, Ingenieur- Tief- und Straßenbau GmbH

Grund für die Änderung: Bedarf an zusätzlichen Bauleistungen, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer.

Beschreibung: Im Rahmen einer internen Abstimmung mit dem Anlagenverantwortlichen wurde festgestellt, dass es hinsichtlich der Planung und Realisierung von Lärmschutzwänden eine aktuelle Änderung in der Vorschriftenlage gibt, die im Zuge der zum Zeitpunkt laufenden Erstellung der AP durch den AN zu berücksichtigen ist. Demnach müssen Lärmschutzwände nach aktueller RiL 804.8001 und RiL 804.8004 regelmäßig gleis- und anliegerseitig inspiziert werden. Somit ist eine beidseitige Begehbarkeit durch Anlage von Inspektionswegen zu gewährleisten. Dies wurde dem AN zur Berücksichtigung im Zuge der laufenden Planung mitgeteilt. Ein Inspektionsweg auf der bahnabgewandten Seite ist im vertraglich vereinbarten Leistungsumfang des AN nicht enthalten. Für die Planung und Bauausführung entstehen dem AN somit Mehraufwendungen die zusätzliche Leistungen darstellen. Im Rahmen einer internen Abstimmung mit dem Anlagenverantwortlichen wurde festgestellt, dass es hinsichtlich der Planung und Realisierung von Lärmschutzwänden eine aktuelle Änderung in der Vorschriftenlage gibt, die im Zuge der zum Zeitpunkt laufenden Erstellung der AP durch den AN zu berücksichtigen ist. Demnach müssen Lärmschutzwände nach aktueller RiL 804.8001 und RiL 804.8004 regelmäßig gleis- und anliegerseitig inspiziert werden. Somit ist eine beidseitige Begehbarkeit durch Anlage von Inspektionswegen zu gewährleisten. Dies wurde dem AN zur Berücksichtigung im Zuge der laufenden Planung mitgeteilt. Ein Inspektionsweg auf der bahnabgewandten Seite ist im vertraglich vereinbarten Leistungsumfang des AN nicht enthalten. Für die Planung und Bauausführung entstehen dem AN somit Mehraufwendungen die zusätzliche Leistungen darstellen. Die Tiefbau- und Oberbauleistungen wurden sachgerecht hergestellt. Nach der Abnahme wurden im Bereich der Hilfsbrücke jedoch Setzungen festgestellt. Diese Setzungen waren nicht vorhersehbar und

stellten eine Gefahr im Verzug dar. Daraufhin wurde der AN kurzfristig aufgefordert, die Gleisanlage erneut durch Handstopfmaßnahmen in die Soll-Lage zu bringen. Im Zuge der Bauausführung während der Totalsperrung muss die Andienung von SAT über das Baugleis erfolgen. Zur Sicherstellung der Belieferung für SAT ist aus betrieblichen Gründen ein AZ-Führer notwendig. Im Rahmen von Bauberatungen wurde diese Notwendigkeit mehrfach besprochen und der AN zur Stellung eines AZ-Führers für den betreffenden Zeitraum aufgefordert. Der AN hat laut Vertrag keine Leistungen zu erbringen, um die AZ-Führer für die SAT-Belieferung sicherzustellen. Die damit zusammenhängenden Aufwendungen des AN gehen über dessen vertraglich vereinbartes Bau-Soll hinaus und stellen zusätzliche Leistungen nach VOB/B § 2 Abs. 6 dar. Gemäß den geltenden Richtlinien und Vorschriften ist für Rohre und Schachtbauteile eine Mindestbetongüte von C 40/50 gefordert. Dies wurde in der Ausführungsplanung des AN für die Durchlässe km 55,326, km 55,8852 und km 57,021 berücksichtigt. Im vertraglich vereinbarten Leistungsverzeichnis ist jedoch eine Betongüte C 35 /45 für diese Durchlassbauwerke vorgesehen. Damit ein regelkonformes Bauwerk gemäß den geltenden Vorschriften und Regelungen hergestellt wird, ist eine Betongüte C 40/50 für die Durchlassbauwerke vorzusehen. Mit der Änderung der Betongüte der Durchlassbauwerke sind Leistungen für den AN verbunden, die nicht im vertraglich vereinbarten Leistungsumfang enthalten sind. Im Rahmen der Ausführung des Baugrubenverbaus Bereich 3 des o.g. Bauwerks kam es zu Überschreitungen der ausgeschriebenen Mengen im Leistungsverzeichnis (über 110%), die bedingt durch die örtlichen Gegebenheiten entstanden sind. Die hier aufgeführten Leistungen stellen Mehrmengen gem. §2(3) VOB/B dar und wurden durch geprüfte Aufmaßblätter der jeweiligen HLV-Positionen durch die BÜW bestätigt. Im Rahmen der Ausführung der KIB-Bauleistungen des o.g. Bauwerks kam es zu Überschreitungen der ausgeschriebenen Mengen im Leistungsverzeichnis (über 110%), die bedingt durch die örtlichen Gegebenheiten entstanden sind, jedoch sind die Mehrmenge auf die geänderte Technologie (Einschub) zurückzuführen und demnach geänderte Leistungen. Die hier aufgeführten Leistungen stellen Mehrmengen gem. §2(5) VOB/B dar und wurden durch geprüfte Aufmaßblätter der jeweiligen HLV-Positionen durch die BÜW bestätigt. Im Rahmen eines Ortstermins am Haltepunkt Ponitz am 14.11.2023 wurden in Abstimmung mit dem Auftraggeber und DB Station&Service folgende Änderungsleistungen festgelegt: Die Erneuerung der Verteilungen ZV und AVT aufgrund des Anlagenzustandes zu verschieben, anstatt wie ursprünglich im LV ausgeschrieben. Die Errichtung des letzten Beleuchtungsmastes in den Zuwegungen bis zur DB-Grenze und die Herstellung der Beleuchtung in beiden Wetterschutzhäusern. Hierbei handelt es sich um geänderte Leistungen gemäß § 2 Nr. 5 VOB/B. Im Rahmen eines Ortstermins am Haltepunkt Ponitz am 14.11.2023 wurden in Abstimmung mit dem Auftraggeber und DB Station&Service folgende Änderungsleistungen festgelegt: Die Erneuerung der Verteilungen ZV und AVT aufgrund des Anlagenzustandes zu verschieben, anstatt wie ursprünglich im LV ausgeschrieben. Die Errichtung des letzten Beleuchtungsmastes in den Zuwegungen bis zur DB-Grenze und die Herstellung der Beleuchtung in beiden Wetterschutzhäusern. Hierbei handelt es sich um geänderte Leistungen gemäß § 2 Nr. 5 VOB/B. Der Bauauftrag umfasst den Abbruch der Gebäude Kitscherstraße 31 und 29 sowie die Bauschuttentsorgung. Die Entsorgung der unbekanntes Flüssigkeit ist im LV nicht ausgeschrieben. Die Lagerung, der Transport und die Entsorgung der unbekanntes Flüssigkeit stellt eine zusätzliche Leistung gemäß 2 Abs. 5/6 VOB/B dar.

#### **7.1.1. Änderung**

Beschreibung der Änderungen: NT\_162, 161, 160, 213, 106, 189, 190, 35, 54 GÖ5062\_41: MKA162 - Zusätzliche Inspektionswege LSW 5 km 60,626 - km 61,226; LSW 6 km 61,530 - km 61,912 u. LSW 7 km 61,682 - km 61,995 GÖ5062\_41: MKA161 - Zusätzliche

Inspektionswege LSW 3 km 56,507 - km 57,307 und LSW 4 km 57,675 - km 57,857  
GÖ5062\_41: MKA160 - Zusätzliche Stopfarbeiten Bereich HBr EÜ Pleiße Flur Gosel infolge  
Senkungen MKA 430 - AZ-Führergestellung für Cargo (Zuführung SAT) BP 6.0 07.07.  
-02.09.2024 GÖ5062\_32: MKA106 - Durchlässe km 55,326, 55,885 und 57,021 - geänderte  
Betonfestigkeitsklasse C40/50 GÖ5062\_41: MKA189 - EÜ Bahnhofstraße Ponitz km 57,742;  
Mengenmehrung >110% HLV-Positionen 02.23.0070 GÖ5062\_41: MKA190 - EÜ Gistige km  
58,926; Mengenerhöhung >110% verschiedene HLV-Positionen Teil 2 GÖ5062\_41 Los1 MKA  
35 – Erneuerung ZV+AVT am HP Ponitz GÖ5062\_41 Los1 MKA 54 – unbekannte  
Flüssigkeiten im Zuge Abbruch Kitscherstraße in Crimmitschau

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG (Bukr 16)  
Registrierungsnummer: f45ee0d3-f9b6-44f0-846d-0c10b6f61a37  
Postanschrift: Adam-Riese-Straße 11-13  
Stadt: Frankfurt Main  
Postleitzahl: 60327  
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: FE.EI-SO-B  
E-Mail: [ingo.fuehrer@deutschebahn.com](mailto:ingo.fuehrer@deutschebahn.com)  
Telefon: +49 35146125396  
Fax: +49 69260913613  
Internetadresse: <https://www.deutschebahn.com/bieterportal>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer  
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes  
Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6  
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53113  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vk@bundeskartellamt.bund.de](mailto:vk@bundeskartellamt.bund.de)  
Telefon: +49 22894990

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle  
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: BIEGE Gößnitz-Crimmitschau c/o Hartung Bau, Ingenieur- Tief- und  
Straßenbau GmbH  
Registrierungsnummer: 76410003-6408-4080-86af-21edc8019a1b  
Postanschrift: Nelkenstraße 12  
Stadt: Fulda  
Postleitzahl: 36041

Land, Gliederung (NUTS): Fulda (DE732)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [bieterportal-alt@deutschebahn.com](mailto:bieterportal-alt@deutschebahn.com)  
Telefon: +49

**Rollen dieser Organisation:**

Bieter

**Gewinner dieser Lose: LOT-0001**

**8.1. ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5d573f5d-1339-4e39-bc9a-5dec132f937e - 01

Formulartyp: Auftragsänderung

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung der Auftragsänderungen

Unterart der Bekanntmachung: 39

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/04/2025 10:38:20 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 239394-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 73/2025

Datum der Veröffentlichung: 14/04/2025